

Neuland

DAS MAGAZIN DER WEINREGION WAGRAM & DER GARTENSTADT TULLN



BILDUNG GANZ NAH

Die Region lebt die Vielfalt auch in Sachen Bildung



15 JAHRE KEM

Regionale Kraft für eine nachhaltige Zukunft



REGIONAL, SCHMÜCKEND & BEWUSST

Drei Betriebe mit Herz und Haltung



WAGRAM



WEIN

Taufen

Region

10. November

ab 18 Uhr

Kirchberg am Wagram,
Gebietsvinothek Weritas

- + Jungwein-Segnung & Weine vom Wagram
- + Stimmungsvolle Musik

Feuersbrunn

9. November, ab 14 Uhr

Kellergasse Feuersbrunn, Festplatz

Großriedenthal

9. November, ab 14 Uhr

Eisen.Hut, Aussichtsplattform

Absdorf

16. November, ab 16 Uhr

Landgasthaus Salomon-Camondo



© Agnes Winkler

#roterveltliner

#grünerveltliner

wagramwein.at



unterstützt von:

Volksbank Niederösterreich . Niederösterreichische Versicherung
Müller Glas . Lagerhaus . Donau Niederösterreich . Weinstraße Wagram





Franz Aigner
Obmann der Region Wagram

Liebe Leserinnen und Leser,

die Region Wagram und die Gartenstadt Tulln sind Orte, an denen sich Lebensqualität, Innovation und Tradition auf inspirierende Weise begegnen. Hier entstehen Ideen, die Menschen verbinden, und Entwicklungen, die weit über die Grenzen hinausstrahlen. Ob Bildung, Genuss oder Nachhaltigkeit – die Region zeigt, wie vielfältig gutes Leben sein kann.

So präsentiert sich eine bunte Bildungslandschaft, die schon bei den Kleinsten beginnt. Von Kindergärten über Volksschulen und höhere Bildungseinrichtungen bis hin zur Universität reicht das Spektrum – fast flächendeckend und in greifbarer Nähe. Wer hier aufwächst, findet beste Voraussetzungen, um Wissen, Kreativität und Zukunft zu entwickeln.

Auch das Leben nach der Schule und Arbeit hat Glanz. Wenn Gläser klingen und Eiswürfel klirren, zeigt die Region ihre genussvolle Seite. Von eleganten Weinbars bis zu kreativen Cocktail-Spots, von Longdrinks bis Mocktails – Tulln und der Wagram sind längst Hotspots für Drinks, Begegnung und Geselligkeit.

Doch die Region blickt nicht nur auf den Genuss, sondern auch in die Zukunft. Die Energiewende wird hier nicht abstrakt gedacht, sondern aktiv gelebt – von Gemeinden, Unternehmen und Initiativen, die mit großen wie kleinen Schritten einen Beitrag zur Energieautarkie Österreichs leisten.

Schließlich beweisen Start-ups wie Wurzelblatt, Birdy & Bee oder GemiXwaren, dass Mut und Ideenreichtum zu Erfolgsgeschichten führen. Sie stehen stellvertretend für eine Region voller Tatkraft, Kreativität und Innovationsgeist – und dafür, dass Neues dort entsteht, wo Menschen Chancen sehen und beherzt anpacken.

Alles über die Region: verein.regionwagram.at

10 Jahre Neuland: Ihre Meinung zählt – und wird belohnt!

Sie halten die 20. Ausgabe unseres Regionsmagazins Neuland in Händen – und wir freuen uns sehr darüber! Damit Sie den Wagram mit all seinen Facetten noch besser kennenlernen und auch Unbekanntes entdecken können, möchten wir das Magazin laufend verbessern. Dafür brauchen wir Ihre Unterstützung.

Nehmen Sie sich bitte **3 bis 5 Minuten** Zeit und beantworten Sie ein paar kurze Fragen. Ihre Rückmeldung hilft uns – und wird belohnt!

UNTER ALLEN TEILNEHMERINNEN UND TEILNEHMERN VERLOSEN WIR TOLLE PREISE VON REGIONALEN BETRIEBEN UND PRODUZENTEN:

- ein WAGRAM-GENUSSKISTERL mit regionalen Spezialitäten
- zwei DIE GARTEN TULLN Tagestickets für die Gartenerlebniswelt
- ein TONI-MÖRWALD Kochbuch mit 365 Rezepten
- eine JELINEK-KAFFEE Geschenkbox
- ein GRAND-FARM saisonales Gemüsekisterl
- ein VERMIGRAND Regenwurmhumus-Kübel
- ein WAGRAM WEINATLAS Buch „was-wo-wie am Wagram wächst“
- ein STOFFTIGER Überraschungs-Geschenksackerl
- ein BIOBLO Bausteine-Set „Hello Box Rainbow“

Wir danken unseren Sponsor:innen für die Preise!

MITMACHEN IST GANZ EINFACH:

- QR-Code scannen und online teilnehmen
- über die Website einsteigen: kem.regionwagram.at
- den Fragebogen mit Gewinnspiel anfordern unter office@regionwagram.at oder 0664 101 14 36 und ausgefüllt bitte in einem Kuvert per Post senden:
Verein Tourismus & Regionalentwicklung Region Wagram,
Marktplatz 44, 3470 Kirchberg am Wagram
oder in den Briefkasten des Vereins einwerfen:
Adresse wie oben, Briefkasten Gebietsvinothek Weritas

QR-CODE SCANNEN &
MITMACHEN!



Inhalt

W

WEINKULTUR AM WAGRAM

10 – 13



L

LEBEN & WOHNEN

6 – 9



Vom Kindergarten bis zur Universität: in der Region ist das Bildungsangebot breit aufgestellt und schafft damit beste Voraussetzungen für Lernen, Betreuung und berufliche Zukunft.

L

NATUR & GARTEN

18 – 21



K

KULINARIK & GENUSS

14 – 17



Der Herbst macht Lust auf mehr: die Wagramer Winzer:innen laden zu zahlreichen Veranstaltungen ein, die den neuen Jahrgang feiern und die Region erlebbar machen.

Ob lässige Weinhandlung, stilvolle Bar oder alkoholfreier Cocktailtrend – zahlreiche Lokale überraschen mit Genuss, Atmosphäre und einem wachsenden Angebot für Wein- & Barliebhaber:innen.

T

HANDWERK^{2.0} & TRADITION

24 – 27



Wir besuchen drei Betriebe die zeigen, wie bewusstes Produzieren, Handwerk und Handel im Einklang mit Natur, Qualität und sozialer Verantwortung funktionieren können.



REGIONAL, GLOBAL, ÜBERALL – Spezialitäten aus der Region

22



SCHAUFENSTER – flanieren, stöbern – kaufen!

28 – 33



DIE REGION ERLEBEN – Veranstaltungshighlights

34



VERANSTALTUNGEN – Kabarett, Musical, Sport, Shoppen, ...

35

Bunte Bildungslandschaft

Die regionale Nahversorgung greift auch beim Thema Bildung. Mit einem nahezu flächendeckenden Angebot ist in Tulln und am Wagram vom Kindergarten bis zum Uni-Abschluss alles möglich.

Text: Sonja Planeta, Journalistin

Jede Gemeinde hat es bereits getan: Großweikersdorf, Stetteldorf, Großriedenthal, Absdorf, Fels, Königsbrunn, Grafenwörth, Kirchberg, Tulln – sie alle haben in den vergangenen fünf Jahren Neu- und Zubauten von Kindergärten und Tagesbetreuungseinrichtungen umgesetzt. Das liegt zum einen am anhaltenden Zuzug von Familien mit Kindern in der Region, zum anderen steckt dahinter die niederösterreichische Kinderbetreuungsoffensive des Landes Niederösterreich, um die Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu erleichtern. Der Offensive zufolge sollen in den kommenden Jahren im gesamten Bundesland rund 600 neue Kindertagengruppen und rund 250 Tagesbetreuungseinrichtungen geschaffen werden. Gemeinden und Gemeindeverbänden werden dafür unter bestimmten Voraussetzungen höhere Förderungen gewährt. Darüber hinaus dürfen in Niederösterreich seit 2024 auch Zweijährige in den Kindergarten gehen, was den Betreuungsbedarf zusätzlich erhöht. Laut aktuellen Statistiken zur elementaren Bildung der



Jede Gemeinde am Wagram hat in den letzten Jahren ihr Angebot von Kindergarten- und Tagesbetreuungsplätzen erweitert.

© Leonhard Hilzensauer

Statistik Austria sind schon jetzt niederösterreichweit 35,2 Prozent der Null- bis Zweijährigen betreut, bei den Drei- bis Fünfjährigen sind es 98,1 Prozent. Im Bezirk Tulln liegen die Zahlen bei 39,4 Prozent (0-2 Jahre) und 97,2 Prozent (3-5 Jahre). Mit den neuen und erweiterten Einrichtungen wird also einerseits der hohen Nachfrage Rechnung getragen, andererseits wird die bereits vorhandene Vielfalt der regionalen Bildungslandschaft weiter erhöht. Tagesbetreuungseinrichtungen und Kindergarten bilden die Basis für eine Bildungslaufbahn, die – wenn man möchte – zur Gänze in der Region absolviert werden kann.

TOP-BILDUNGSSTANDORT

Ein breites Schul-, Fachhochschul- und Uni-Angebot machen die Region zu einem attraktiven Bildungsstandort. Man könnte es auch regionale Bildungsnahversorgung nennen: Mit Ausnahme von Großriedenthal hat jede Gemeinde mindestens eine Schule, wobei Tulln das Ranking klarerweise anführt. Die Kinder der Stadtgemeinde beginnen ihre schulische Laufbahn in einer der drei Volksschulen und können anschließend aus einer Reihe von mittleren und höheren Schulen (Sport-MS, Musik-MS, BG/BRG, HLW, HAK, HAS, GUKPS, BFS für Flugtechnik, etc.) sowie Fachschulen wählen oder eine Lehre absolvieren. Interessenten informieren sich am besten bei der Tullner Lehrstellenbörsen, die heuer am 23. Oktober bereits zum zwölften Mal stattfindet. 30 Betriebe aus Tulln und Umgebung sind im Atrium im Tullner Rathaus zu Gast und zeigen, welche Karriere mittels Lehre möglich ist. Als letzte Stufe der Ausbildungspyra-

kabelplus
alles im plus

High-speed

Im #JetztNetz

Mehr surfen, streamen und gamen
mit Gigabit-Internet.

- + mit Highspeed bis zu 1 Gigabit/s
- + unlimitiert surfen, streamen und gamen
- + rund 130 digitale TV- und Radioprogramme
- + mit kabelplus MAGIC TV Lieblingsfilme und -serien streamen inkl. zeitversetztem TV-Vergnügen
- + Top-Mobilfunktarife und unlimitiertes Datenvolumen mit LTE-Power

0800 800 514 / kabelplus.at

Handytarife
schon ab

€ 8,99
/Monat



QR-Code scannen
und aktuelle
Angebote entdecken!



Tullner Lehrstellenbörs

Datum

23. Oktober, 12 – 18 Uhr

Ort:

Rathaus Tulln - Atrium

Minoritenplatz 1

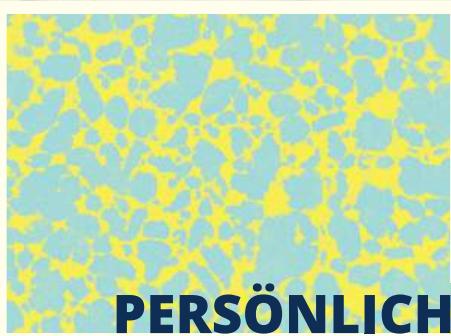
3430 Tulln an der Donau

tulln.at/lehrstellenboerse

mide besteht am Campus Tulln Technopol die Möglichkeit ein Hochschulstudium zu absolvieren, entweder im Rahmen des Studiengangs „Biotechnische Verfahren“ der FH Wiener Neustadt oder eines Studienzweigs der Universität für Bodenkultur (BOKU), die im Universitäts- und Forschungszentrum (UFT) und im Interuniversitären Department für Agrarbiotechnologie (IFA) untergebracht sind. Angeboten werden jedoch ausschließlich Masterstudiengänge.

Und noch eine Universität hat einen Standort in der Region: In der ehemaligen Volksschule in Seebarn befindet sich die Außenstelle der Österreichischen Vogelwarte der Veterinärmedizinischen Universität Wien. Wissenschaftler:innen unter der Leitung von Richard Zink erforschen von hier aus die Vogelwelt der Region, in der „fliegende Juwelen wie Bienenfresser, Eisvogel und Wiedehopf beheimatet sind“, wie es seitens der Außenstelle heißt. Heimische Vogelarten sind als Exponate ausgestellt, zudem kann man sich Tipps zur Vogelfütterung und zur Montage unterschiedliche Nisthilfen zur Unterstützung der Vogelwelt holen, die rund um das Gebäude zur Veranschaulichung, angebracht sind. Ein Besuch des Forschungsteams sowie die Besichtigung der Räumlichkeiten ist nach vorheriger Vereinbarung oder zu öffentlichen Veranstaltungen möglich.

Eine Frage der Etikette



PERSÖNLICH

Wir finden für jede Ihrer Designideen eine individuelle Lösung. Persönliche Beratung und Projektbetreuung sind dabei für uns selbstverständlich.

—DRUCKWERK—
KREMS—
BÖSMÜLLER ETIKETTEN



DRUCKWERKKREMS.AT

Druckfertige Etiketten in
4 – 6 Tagen nach Druckfreigabe.





PFLEGE-AUSBILDUNGSSCHWERPUNKT

Prägend für die Region sind auch die Ausbildungsmöglichkeiten im Bereich Gesundheit und Pflege. Berufseinsteiger:innen sowie bereits praktizierende Pflegekräfte können sich in der Gesundheits- und Krankenpflegeschule des Universitätsklinikums Tulln aus- und weiterbilden lassen, etwa in den Bereichen Pflegefach- und Pflegeassistenz, medizinische oder operations-technische Assistenz, Kinder- und Jugendlichenpflege oder psychiatrische Gesundheits- und Krankenpflege.

Im November 2024 erfolgte zudem der Spatenstich für den Bau des SeneCura Campus Lakeside, einem neuen Ausbildungszentrum für Pflegeberufe. Geplant sind eine Krankenpflegeschule, ein dreijähriger Bachelor-Studiengang in der Gesundheits- und Krankenpflege in Kooperation mit der IMC Hochschule für Angewandte Wissenschaften Krems und das österreichweit erste Ambulatorium für pflegende Angehörige, das dabei helfen soll, die langjährigen Folgen der Pflegearbeit für Familienmitglieder, zum Beispiel durch Therapien und Schulungen, zu behandeln. Auch ein Studentenheim und ein Hotel sind Teil des Campus. SeneCura und die IMC Krems wollen mit dem Projekt die Pflegequalität in Österreich nachhaltig steigern und dem bestehenden Pflegefachkräftemangel entgegenwirken. Für die Region und ihre Bewohner:innen bedeutet das einen weiteren Neuzugang in der schon jetzt mehr als bunten Bildungslandschaft.



Sonja Planeta

... ist freie Kulinarik-Journalistin sonjaplaneta.at und Chefin vom Dienst bei Kalk&Kegel kalkundkegel.at. Seit 2016 lebt die gebürtige Wienerin auf Gut Neufang gutneufang.at in Feuersbrunn.

Aus einem Wochenende wird eine Jahreszeit

Der Herbst ist die Zeit der Ernte, in der die Trauben für einen spannenden Jahrgang eingebracht werden. Für die Weinbauern in der Region ist er aber auch Anlass, auf die Höfe einzuladen.

Text: Stefan Nimmervoll, Landwirtschaftsjournalist



Immer früher hat in den letzten Jahren die Weinlese begonnen. Oft mussten die Lesehelfer direkt von den Badeschläpfen in die Gummistiefel springen, wenn schon im August die ersten Weintrauben reif wurden. Dass es dann noch (hoch)sommerlich heiß sein kann und das Erntegut warm ist, stellt die Kellermeister der Region Wagram durchaus vor Herausforderungen. Die Weinlese ist daher in die frühen Morgenstunden oder sogar in die Nacht gewandert. Wie die Ernte 2025 letztendlich ausfallen wird, steht momentan noch in den Sternen. Jedenfalls kündigt sich – sehr zur Erleichterung der Winzer – ein eher späteres (fast schon „normales“) Jahr an.

Regionsweintaufe

Datum & Beginn
10. November, 18 Uhr

Ort:
Gebietsvinothek Weritas
Marktplatz 44
3470 Kirchberg am Wagram

regionwagram.at



Trotz all dem Lesestress nehmen sich die Winzer und Gastronomen rund um die Lese auch Zeit für ihre Gäste. Von Ende August bis Anfang November laden sie zu zahlreichen Veranstaltungen rund um den Wein ein. Dabei wurde das Konzept der Weinstraße Wagram etwas abgeändert: Statt dem bisherigen Auftaktwochenende mit mehreren Veranstaltungen bietet der Wagram nun über den ganzen Herbst hinweg kleinere Events an und deckt so die gesamte Periode ab. Traditioneller Abschluss und Höhepunkt sind dann die Weintaufen in den verschiedenen Gemeinden, bei denen ein erster Einblick in die Qualität des neuen Jahrgangs gegeben wird.

ECKER
ECKHOF

Bernhard Ecker | Mitterstockstall 25
3470 Kirchberg am Wagram
T +43 (0) 2279 / 2440
weingut@eckhof.at | eckhof.at

Wein & Wild Pairing
Fr. 24.10. & Sa. 25.10.2025

Heurigentermine
„Wilder“ Wagram
Fr. 28.11. bis Mo. 08.12.2025

WEINGUT JOSEF FRITZ

**STOLZ AUF
DIE TRADITION,
OFFEN FÜR DIE
ZUKUNFT.**

WALDSCHUETZ.AT

Shop & Veranstaltungen
weingut-pr.at

P
PREISINGER
DENDEGGER

BIO ab dem
Jahrgang 2023

1598
URBANIHOF
BIO · WEINGUT · FELS

DAS BIO WEINGUT
Tradition trifft auf Moderne

WAGRAM

Weingut Urbanihof · Familie Paschinger
A-3481 Fels am Wagram · St. Urbanstraße 3
+43 2738/2344-12 oder 13
weingut@urbanihof.at · www.urbanihof.at

**weinhof
grill**

Untere Marktstrasse 19
3481 Fels am Wagram
T: 02738/2239, Fax: DW 4
gudrun.grill@aon.at
www.weinhofgrill.at

LETH

Kirchengasse 6
3481 Fels am Wagram
weingut-leth.at

Leidenschaft · Herkunft · Innovation

Familienweingut
KOLKMANN
FELS AM WGRAM

AB HOF VERKAUF & VERKOSTUNG
T. +43 2738 2436 | Kremser Straße 53, A-3481 Fels am Wgram
Infos und Öffnungszeiten unter www.kolkmann.at

Nächste Heurigentermine:
06. bis 23. November 2025

Do bis Sa ab 16 Uhr
Sonn- und Feiertage ab 15 Uhr

PANORAMAHEURIGER

Untere Zeile 22
3482 Gösing am Wagram

Tel. 0676 / 383 2255
guentschl@aon.at

www.guentschl.at

waltner
red dommer grüner veltliner
wagram

weingutwaltner.at

Stefan
BAUER

Perfektion
des scheinbar
Einfachen.

WEINGUTBAUER.AT

GROß
BIOWEINGUT

BIO WEIN

Das Leben ist schön
und wir sind mittendrin ...

bioweingutgroiss.at

Benedikt
Weine vom Wagram
benedikt.cc

WEINGUT BERNHARD OTT
NEUFANG 36, 3483 FEUERSBRUNN AM WGRAM
BERNHARD@OTT.AT • +43 2738 2257 • WWW.OTT.AT

ABHOF VERKOSTUNG & VERKAUF
Montag - Freitag 8:00 – 12:00
13:00 – 17:00

ZUSÄTZLICH VON APRIL BIS OKTOBER
Samstag 10:00 – 17:00
Sonntag 10:00 – 15:00

Ott

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



THOMAS STOPFER
WEINHOF

Ein gutes Tröpfchen Wagram
WEIN & SEKT
IM ONLINE-SHOP

Nach Vereinbarung
VERKOSTUNGEN

weinhof-stopfer.at






Bio-Wein seit 1992
Am Wagram seit 1709

VORBEI KOMMEN ODER BESTELLEN:
3471 Neudegg 14 | www.mehofer.at







3471 Grossriedenthal 61
www.weingut-schuster.at






PETER PARADEISER
Veranstaltungen, Verkostungen
und ab Hof Verkauf:
peter-paradeiser.at
bioweinbau@peter-paradeiser.at







**ausg'steckt is
29.8. bis 26.10.**
täglich ab 15.00 Uhr

www.hofblauensteiner.at

hofladen ganzjährig
Do, Fr & Sa 8.00 – 18.00 Uhr

Familie Blauensteiner | A-3470 Ottenthal 61 | Tel. 02279/2048

Gläserklingen & Eiswürfelklirren

Die Barszene in Tulln und am Wagram floriert. Ob einem nach einem Glas Wein gelüstet, nach einem Longdrink oder doch nach einem Mocktail: NEULAND kennt die Drink-Hotspots der Region.

Text: Sonja Planeta, Journalistin



Der Duft des Neuen liegt noch in der Luft, und er macht neugierig. Jedes Weinetikett wird genau inspiziert, man sitzt Probe auf der Polsterbank entlang der Fensterfront und kommt nicht umhin, zumindest kurz mit der Hand über die blaugestreifte Hummer-Tapete zu streichen. Seit Juni 2025 ist der neue Mörwald Gutshof in Feuersbrunn geöffnet und die straßenseitige Weinhandlung seit-her gut frequentiert. Radfahrer stoppen für eine kurze Erfrischung, Gäste der darüberliegenden Hotelzimmer kosten sich an der Bar durch das glasweise Weinangebot und ein junges Paar greift vor seiner Abreise noch schnell bei der „Goldenens Palette“ zu, jenem locker aufgetürmten Berg aus 6er-Kartons für alle jene, die bei der Weinauswahl nicht lange fackeln. Die lockere Tagesbar-Atmosphäre kommt gut an – und ist, vor allem was die Öffnungszeiten (täglich, 365 Tage im Jahr) und die Kombination mit der benachbarten Greißlerei betrifft, in der Region bis dato einzigartig.



Die Weinhandlung mit anschlossener Greißlerei
im neuen MÖRWALD Gutshof.

© andsocial

AUF EIN ACHTERL

Anderes, womit die Weinhandlung im Gutshof punktet, wie regionale Weine zu Ab-Hof-Preisen, kennt man hingegen schon von der Wagramer Gebietsvinothek Weritas in Kirchberg am Wagram. Das architektonisch auffällige Gebäude, das an der Hangkante zu balancieren scheint, beherbergt über 230 Weine von rund 50 Winzer:innen. Ein „perfektes Schaufenster der dynamischen Wagramer Weinszene“, wie es Betreiber Gerhard Hintermayer nennt, was angesichts der imposanten Glasfassade überaus treffend erscheint. Wer länger und nicht nur in der Vinothek oder an der Weinbar verweilen will, wechselt in den Restaurantbereich und kann bei Weinbergschnecken, Ceviche vom Bachsaibling oder Wagramer Wild die Verkostungszeit geschickt in die Länge ziehen.

Nur ein paar Meter weiter tut sich im Weinhaus Kirchberg dann die nächste Möglichkeit auf, an einer Bar Platz zu nehmen. Obwohl primär die mehrgängigen Menüs der Küchenchefs Lukas Humer und Rafael Reisser Grund für einen Besuch sind, darf man auch „nur“ zum Weintrinken vorbeikommen, wie die beiden ausdrücklich betonen. Der Schwerpunkt der Weinkarte liegt selbstredend auf Wagramer Wein mit einer beachtlichen Jahrgangstiefe der regionalen Leitbetriebe, ein paar Seiten weiter findet man aber ebenso große Namen aus anderen österreichischen und internationalen Weinbauregionen. Dreimal im Jahr geht beim Afterwork-Event zusätzlich noch Hochprozentiges über den Tresen, wenn Oliver Cerny, im Brotberuf Architekt, regionale und saisonale Eigenkreationen sowie Interpretationen bekannter Cocktail-Klassiker serviert, beispielsweise Rhubarb Negroni Sbagliato mit selbstgemachtem Wermut und Rhabarbersirup im Frühling oder Blood Red mit Whisky und Rote-Rüben-Shrub im Herbst.

TULLNER BARHOPPING

Womit wir bei Bars im klassischen Sinne angekommen wären: mit schummrigem Licht, leisen Jazz- oder lauten DJ-Klängen, angeregtem Stimmengewirr, kleinen Tischen, verspiegelten Backboards und fancy Drinks im Tumbler, Mule-Becher oder Highballglas. Das Winzig schräg gegenüber dem Danubium in Tulln ist diesbezüglich (und mit fast 30-jähriger Geschichte) eine Institution, aber auch in der Rooftop-Bar Skyline im dritten Stock der Rosenarcade wird bei der Afterwork Party zu späterer Stunde das Licht runter- und die Musik hochgedreht, Djane, Happy Hour und Rundumblick auf die Stadt inklusive. Die Cocktails: eine nahezu lückenlose Auflistung bekannter und beliebter Klassiker wie Black Russian, Sex on the Beach, Tequila Sunrise und Long Island Ice Tea.

An der Bar im Sea You am Tullner Hauptplatz startet man unterdessen italo-phil in den Feierabend, mit Oliven, Chips und Charcuterie zum Campari-Spritz und arbeitet sich dann langsam Richtung „stay a little longer“-Kategorie und den nachfolgenden Longdrinks und Cocktails vor. Gegen den großen Hunger serviert das Team zusätzlich Flammkuchen und von Zeit zu Zeit sorgt Musiker Moritz Mayr-Harting am Klavier mit Blues, Soul und Jazz für den perfekten Soundtrack.

Und gleich noch ein Cocktail-Spot nur wenige Meter entfernt: Im Südeck direkt an der Donau sind drei Seiten der Barkarte mit Cocktails gefüllt, vom Aperitif wie Bellini über Klassiker wie (Espresso oder Pornstar) Martini, Cosmopolitan und Piña Colada bis hin zu Mocktails wie Florida und Virgin Mojito. Hat da eben jemand Barhopping gesagt? Count me in! Und wenn zwischendurch wieder der Gusto auf Wagramer Wein aufflammt: Die Gartenvinothek Wein.Ge.Nuss auf der Garten Tulln ist einen Katzensprung entfernt und die ganze Saison geöffnet.



Wenn ein Drink zum Erlebnis wird: Die regionale Barszene lockt mit Klassikern ebenso wie mit Neuinterpretationen.

© ESSEN VOR ORT | Florian Schulte

NO & LOW TREND

Was bei den Drinks übrigens immer wieder positiv auffällt: Die Verwendung regionaler Produkte, allen voran die Premium-Sirupe von tuco Drinks aus Tulln (Tonic Water-, Ginger Ale- und Cola-Essenz aus natürlichen Zutaten) und Steinhorn Gin aus Ruppersthal. Dieser wird seit 2017 von den Brüdern Martin und Johannes Steiner in Handarbeit und in der Machart eines London Dry Gins hergestellt und hat in den vergangenen Jahren bereits zahlreiche nationale und internationale Auszeichnungen eingeholt. Einmal pro Marktaison stehen die Steiner Bros. an einem Samstagvormittag am Naschmarkt in Kirchberg und schenken an der Steinhorn Bar Gin Tonic und Frühstückcocktails aus.

Und noch etwas sticht ins Auge: Die alkoholreduzierten und alkoholfreien Alternativen nehmen zu. Keiner muss sich mehr ausschließlich mit Soda Zitron und Apfelsaft gespritzt zufriedengeben, sondern hat beispielsweise die Wahl zwischen alkoholfreiem Sparkling Wine (Süddeck), der auch als Basis für Virgin Hugo und Virgin Bellini taugt, oder einem Drivers Mojito (Sea You), der gänzlich ohne Rum auskommt. Qualität und Präsentation stehen den alkoholischen Kreationen im Idealfall um nichts nach, wodurch das Bar-Feeling erhalten bleibt. „No & Low ist definitiv ein Trend, der bleibt und der nicht zuletzt durch Corona an Fahrt aufgenommen hat“, sagt Konstantin Stefanik. Gemeinsam mit seiner Partnerin Anna Holzer produziert der gebürtige Großriedenthaler seit 2024 unter dem Label „Konanna“ Pétillant Naturel Teas oder kurz: Pet Nat Teas. Dafür wird grüner Tee (Yunnan, Sencha oder Jasmin) fermentiert und flaschenvergoren, wobei sich eine schaumweinartige Perlage entwickelt. Der Alkoholgehalt liegt bei rund 2 Prozent. Zwei alkoholfreie Alternativen stehen in den Startlöchern. Der Vertrieb von Konanna erfolgt hierzulande über Naturweinbars, Transgourmet und Wein & Co, international gibt es bereits erste Vertriebspartner in Berlin und Krakau. In Tulln und am Wagram sind die Pet Nat Teas bislang noch nicht vertreten – was von mitlesenden Gastronom:innen gerne als deutlicher Wink mit dem Zaunpfahl verstanden werden darf, die No & Low Kategorie in ihren Barkarten (weiter) aufzupimpen.



Mörwald Gutshof Weinhandlung
moerwald.at/gutshof

Gebietsvinothek Weritas – weritas.at

Weinhaus Kirchberg – weinhaus-kirchberg.at

Winzig – winzig.at

Skyline – skyline-tulln.at

Sea You – seayouintulln.at

Süddeck – sueddeck.at

tuco Drinks – tuco-drinks.com

Steinhorn Gin – steiner.store

Konanna – konanna.at

Gartenvinothek Wein.Ge.Nuss
diegartentulln.at

Hendrix music.bar – starmovie.at



Sonja Planeta

... ist freie Kulinark-Journalistin sonjaplaneta.at und Chefin vom Dienst bei Kalk&Kegel kalkundkegel.at. Seit 2016 lebt die gebürtige Wienerin auf Gut Neufang gutneufang.at in Feuersbrunn.

Bar-Tipps



© andsocial

MÖRWALD GUTSHOF WEINHANDLUNG

In der Weinhandlung im MÖRWALD Gutshof taucht man ein in ein Lebensgefühl: Man frönt der regionalen und internationalen Weinkultur, kostet sich durch die Delikatessen der Greißlerei nebenan, kommt nachmittags auf einen Kaffee vorbei oder am Morgen vor der Abreise für kulinarische Souvenirs. Die Weinhandlung als straßenseitiges Lokal mit raumhohen Fensterfronten und gemütlichen Sitznischen steht jedem offen, dem der Sinn nach Savoir-vivre steht – der Kunst, das Leben zu genießen.

Weinhandlung: täglich, 12 – 20 Uhr

Greißlerei: täglich, 7 – 20 Uhr

Mörwald Gutshof Weinhandlung, Große Zeile 7, 3483 Feuersbrunn am Wagram, office@moerwald.at, t: 02738 22980, moerwald.at



© Weritas

WERITAS - VERKOSTEN SIE IN DER SCHÖNSTEN GEBIETSVINOTHEK ÖSTERREICH'S

- Hier lagern die besten Weine von 50 Winzern der Region Wagram!
- Vinothek, Bar und Restaurant.
- Ausgezeichnet mit 3 Gläsern im aktuellen Falstaff Barguide als beste Vinothek NÖ.
- Mitnahme der Weine zum Ab Hof Preis.
- Perfektes Schaufenster der dynamischen Wagramer Weinszene.

Öffnungszeiten: Mi & Do 14 – 22 Uhr, Fr 16 – 22 Uhr
Sa 10 – 21 Uhr, So 11 – 14 Uhr

Gebietsvinothek Weritas, Gerhard Hintermayer, Marktplatz 44, 3470 Kirchberg am Wagram, info@weritas.at, t: 0676 4513002, weritas.at



© Schwarz-König

(W)EINKAUFEN

In Vinotheken und in Weinsshops können Sie die hervorragenden Qualitätsweine der Region Wagram kennenlernen. Fachliche Erklärungen zu den einzelnen Weinen in ansprechender Umgebung machen eine Verkostung vor Ort zu einem einmaligen Erlebnis. Die Lieblingsweine können dann natürlich gekauft werden, um sich auch zu Hause am Geschmack der edlen Tropfen zu erfreuen oder sie den Liebsten als Geschenk mitzunehmen.

So macht (W)einkaufen Spaß.

Alle Vinotheken der Region unter der Rubrik Essen & Trinken auf regionwagram.at

Energiewende gemeinsam gestalten

Österreich ist am Weg zur Energieautarkie. Möglich ist das nur, wenn sowohl die großen als auch die kleinen Hebel betätigt werden. Dafür braucht es auch Gemeinden und Regionen. Und die Region Wagram leistet dabei ihren Beitrag.

Text: Stefan Nimmervoll, Landwirtschaftsjournalist

Alles Gute beginnt im Kleinen. Das gilt auch für die Klima- und Energie-Modellregion Wagram, kurz KEM. Sie hat ihre Wurzeln im Engagement einiger Idealisten, die sich 2010 zusammensetzten und den Verein *Energie*Zukunft*Wagram gründeten. „Seit damals lebt das Klima-Anliegen am Wagram, die Region zählt somit zu den Vorreitern“, erinnert sich KEM-Manager Stefan Czamutzian. Für ihn und seine Mitstreiter gibt es heuer also den 15. Geburtstag zu feiern. Seit 2015 sind die Klima- und Energiethemen auch institutionell eingebunden und gehören zum Verein Tourismus und Regionalentwicklung Region Wagram. Dessen Sitz findet sich in der Gebietsvinothek Weritas in Kirchberg am Wagram. „Unser Ziel ist die



CO2-Reduktion sowie langfristig die regionale Energieautarkie. Deshalb wollen wir Klimaschutz mit Praxisbezug vorleben.“

Der Bevölkerung soll dabei aufgezeigt werden, wie einfach es sein kann, Energie einzusparen und damit das Klima zu schonen. Das KEM-Team tourt im Auftrag der Bewusstseinsbildung durch die Region und röhrt die Werbetrommel für Maßnahmen, die sich letztendlich auch in der Geldbörse positiv auswirken. „Wenn ich zum Beispiel die Heizung nur um ein Grad zurückstelle, beträgt die Energieeinsparung schon bis zu sechs Prozent“, so Czamutian. Das bedeutet bei einem Energieverbrauch für Heizen von etwa 15.000 kWh Gas pro Jahr eine Einsparung von rund 100 Euro. Mit einer Deckendämmung kann bei niedrigen Investitionskosten bis zu 25 Prozent an Heizenergie eingespart werden.

SPAREN, INVESTIEREN, PROFITIEREN: BEISPIELE AUS DER PRAXIS

Das wissen auch Ilse und Franz Korn aus Kirchberg am Wagram. Sie haben bereits 2010 ihren Altbau aus dem Jahre 1975 umfassend gedämmt und damit den Verbrauch an Heizöl massiv reduziert. „Gleichzeitig haben wir, wie von den Experten empfohlen, auch die Fenster getauscht“, erinnert sich Franz Korn. Input über Möglichkeiten und Fallstricke holte sich die Familie über die Energieberatung des Landes Niederösterreich. „Wir haben einen Energieausweis gebraucht und haben uns an Christoph Mehofer gewandt, den wir schon von einem Vortrag gekannt haben.“ Bereits 2009 hatte der seinen ersten Energiekirtag in Großriedenthal veranstaltet und damit das Thema Klimaschutz aufs Tapet gebracht.

Der Besuch bei Korns war eines der ersten Projekte, die Mehofer in seiner Tätigkeit als selbstständiger Berater für das Land Niederösterreich umsetzte. Mittlerweile hat er kräftig Erfahrung gesammelt. „Ich mache seit 15 Jahren rund hundert Analysen pro Jahr, habe also schon einige Häuser am Wagram gesehen“, meint er. War es zu Beginn meist die Dämmung, sind in den letzten Jahren, dank guter Förderungen, die Beratungen zum Heizungstausch mehr geworden. Wesentlich dazu beigetragen haben die zahlreichen Informationsveranstaltungen und Beratertage, welche die KEM in den letzten Jahren organisiert und mit den Gemeinden durchgeführt hat. Auch Familie Korn hat den Schritt gewagt: „Wir hatten die Möglichkeit, uns an die Nahwärme Kirchberg am Wagram anzuschließen. Seit der Ölkelldraußen ist, haben wir im Keller einen Lagerraum dazugewonnen und brauchen uns um nichts mehr zu kümmern, wenn es ums Heizen geht“, freut sich Franz Korn.

ENERGIE REGIONAL UND NACHHALTIG PRODUZIERT

Neben der Wärmewende ist es die Stromgewinnung aus Photovoltaik (PV), die in der Region massiv an Fahrt aufgenommen hat. Ein wichtiger Puzzlestein waren sechs Bürgerbeteiligungsmodelle, welche in drei Gemeinden mit Unterstützung der KEM sowie der Energie- und Umweltagentur NÖ (eNu) seit 2019 umgesetzt wurden. Die Bürgerinnen und Bürger konnten dabei über 2.000 PV-Module von den Gemeinden erwerben, die auf Dächern von Schulen, Bauhöfen oder in Kläranlagen errichtet wurden. Für das Leasing dieser Paneele an die Gemeinden erhalten sie neben der Rückzahlung auch einen „Sonnenbonus“ in Form einer attraktiven Verzinsung. Und Personen, die selbst keine PV-Anlagen errichten können, konnten sich so an der Energiewende beteiligen.

Auch auf den Dächern von Gewerbebetrieben und Privathäusern kann die Sonnenenergie gesammelt werden. „Insgesamt haben wir in der Region Wagram rund 55.000 Kilowatt-Peak installiert. Rechnerisch ergibt das knapp vier PV-Module pro Einwohner“, weiß Stefan Czamutian. Ein weiterer Meilenstein war auch die Gründung der Energiegemeinschaft Wagram im Jahr 2022, mit der der so gewonnene Ökostrom auf kurzem Weg in der Nachbarschaft verteilt werden kann.

Ein weiterer wichtiger Faktor beim Klimaschutz ist der Individualverkehr. Hier hat sich in der Gemeinde Absdorf der Verein „INA – Initiative Nachhaltiges Absdorf“ hervorgetan. „Wir haben seit 2020 als Familie kein Auto mehr und werden oft gefragt, wie das geht?“, meint Obfrau Gertraud Moser. Möglich gemacht hätten das die Nähe zum Bahnhof, die guten Nahversorger und ein Car-Sharing-Elektroauto, das – mit Unterstützung der KEM – in Absdorf



Aktive Mobilität ist gut für Gesundheit und Klima.

© Josef Bollwein

zur Verfügung gestanden ist. „Natürlich braucht es aber ein bisschen Planung und man muss auf einen gewissen Komfort verzichten“, erzählt Moser. Die Auswirkungen dessen, wenn vor allem kurze Strecken zu Fuß oder mit dem Rad zurückgelegt werden, sind aber enorm: Denn auf dem ersten Kilometer ist der Spritverbrauch drei- bis viermal so hoch wie im Durchschnitt.

MOBILITÄT UND SANIERUNG: PLÄNE FÜR DIE ZUKUNFT

Auf solche Fakten möchte die KEM auch in Zukunft aufmerksam machen. Erst jüngst wurde die finanzielle Unterstützung der KEM Wagram für die nächsten drei Jahre vom Klimafonds zugesagt. „In der Region sind 45 Prozent des Gebäudebestandes aus den 1960-

er bis 1990-er-Jahren. Damit ergibt sich ein hohes Potential für Einsparungen von Wärme“, zeigt Stefan Czamutzian auf und möchte mit der KEM dazu beitragen, die Sanierungsrate von derzeit 1,8 % auf 2,5 % anzuheben. So sind künftig zusätzlich zu den bereits sehr gut eingeführten Infoständen etwa Sprechtage mit Energieberatern für individuelle Sanierungsanfragen sowie innovative Sanierungsevents geplant.

Aber auch zukunftsweisende Mobilitätskonzepte sollen entstehen und die aktive Mobilität unterstützt werden. „Wir wollen Ortszentren-Checks durchführen, um die Fußgängerfreundlichkeit etwa zum Schulweg zu evaluieren. Denn oft sind es nur kleine Erschwernisse oder Gefahrenstellen wie eine unübersichtliche Straßenquerung, die verhindern, dass zu Fuß gegangen wird.“ Schulen und Gemeinden sowie die Bevölkerung werden dabei eingebunden.

Radrouten abseits der touristischen Wege und Hauptverkehrsadern sollen es erleichtern, das Auto stehen zu lassen. Laut Verkehrsclub Österreich (VCÖ) ist jede zweite Autofahrt kürzer als fünf Kilometer. Genau deshalb hat die KEM Wagram bereits mit Unterstützung des Mobilitätsmanagements NÖ die besten Verbindungen erhoben, die im Alltag benötigt werden, etwa zu Bahnhöfen, Geschäften, Schulen oder Gemeindeämtern. Diese Routen werden in einem nächsten Schritt in eine übersichtliche Karte eingepflegt und breit kommuniziert.

„Wir haben in den nächsten Jahren viel vor“, zeigt sich Obmann Franz Aigner überzeugt. „Die Region Wagram war immer schon eine Vorreiterin beim Klimaschutz. Auch wenn das Thema aktuell vielleicht weniger im Fokus steht: Wir bleiben dran!“



KEM Wagram – kem.regionwagram.at

KLAR! Wagram – klar.regionwagram.at

Energiegemeinschaft Wagram – eg-wagram.at

Energie- und Umweltagentur NÖ – enu.at

Energieberatung NÖ – energie-noe.at

Mobilitätsmanagement NÖ – noeregional.at/mobilitaet

Verkehrsclub Österreich – vcoe.at



Stefan Nimmervoll

...ist Agrarjournalist beim Landwirtschaftsmagazin Blick ins Land und lebt in Neustift im Felde.

Klima-Tipps



© Verbund

WERDE KRAFTWERKER:IN IN ALtenwörth!

Seit fast 50 Jahren bildet VERBUND am Kraftwerksstandort Altenwörth Lehrlinge zu „Kraftwerker:innen“ aus. Das bedeutet, zwei Lehrberufe in vier Jahren: Metalltechnik und Elektrotechnik. Die Kombination aus Theorie und Praxis sorgt für den idealen Lernprozess. In der Metalltechnik (Maschinenbautechnik) arbeiten die Lehrlinge mit modernsten Maschinen und Handwerkzeugen und programmieren zugleich Steuerungen rechnergeschützter (CNC-) Maschinen. In der Lehre im Bereich Elektrotechnik planen, installieren und betreuen die jungen Kraftwerker:innen elektrische Anlagen.

jobs.verbund.com/de/lehre



© KEM Wagram

JETZT TEIL DER ENERGIEGEMEINSCHAFT WAGRAM WERDEN!

Vorteile einfach nutzen:

- Strombezug von sauberem Strom aus der Region mit reduzierten Netzkosten!
- Stromeinspeisung von überschüssigem Strom zu fairen Konditionen.

Ein Angebot zusätzlich zu Ihrem bestehenden Stromanbieter – einfach beitreten und regionalen Ökostrom und reduzierte Netzkosten nutzen!

Infos und Anmeldung unter:

Energiegemeinschaft Wagram, info@eg-wagram.at, t: 02272 690 061,
eg-wagram.at



BIOBLO „JUMBO“-BAUSTEINE: JETZT WIRD DER SPASS NOCH GRÖSSER!

Die bunten „Bioblo“-Bausteine aus Tulln sind mittlerweile nicht nur in vielen Kinderzimmern anzutreffen, sondern immer öfter auch in Kindergärten, Horten und Schulen. Weniger bekannt, aber umso gewichtiger, sind die schicken „JUMBO“-Steine, die mit ihren 24 cm Länge, vielen bunten Farben und perfekter Outdoor-Tauglichkeit für Begeisterung inner- und außerhalb der eigenen vier Wände sorgen. Denn wie alle Bioblos sind auch JUMBOS ökologisch nachhaltig, besonders langlebig und flüssigkeitsbeständig – und somit hervorragend im Freien einsetzbar. Jetzt im Webshop auf bioblo.com bestellen!

Bioblo Spielwaren GmbH, office@bioblo.com, bioblo.com



MODERNER SCHWUNG

Der Schaukelstuhl „Balance“ aus massivem Buchenholz ist ein Blickfang in jedem Raum.

farthofer.com



KARRIERE MIT LEHRE

Betriebe aus Tulln und Umgebung zeigen, was in Sachen Lehre alles möglich ist.

tulln.at/lehrstellenboerse



TULLNER RÄTSELPASS

Ein Abenteuer für Kinder oder die ganze Familie – im Bakabu Escape Room in Tulln wird gemeinsam gerätselt, gelacht und Bakabu gerettet!

escapetulln.at



SÜSSES HANDWERK

Warum die Tullner:innen ihre Lieblingsmehlspeise „Mauserl“ nennen, ist nicht überliefert. Sicher ist aber, dass es ein wahr gewordener Schokotraum ist.

koestlbauer.at



WEISSES GOLD

Rohmilch und Variationen von Frischkäsebällchen in Öl sind nur einige der Köstlichkeiten, die Familie Ratzka in Tiefenthal herstellen.

0664 5679475

Produkte und Erlebnisse, so vielfältig wie die Region selbst. Ihr Ziel: Höchste Qualität, um die vielfältige Schönheit der Region schmackhaft und spürbar zu machen. Produzentinnen und Produzenten, die mit ihren Ideen, Kreationen und Visionen überraschen.

Mehr regionale Produkte im Genussführer: kem.regionwagram.at

30 Jahre GEA Tulln

Mach's dir bequem!



Walduiertler®

Pirschner & Ehm KG, Frauentorgasse 11, 3430 Tulln
Öffnungszeiten: Mo-Fr: 10-18 Uhr, Sa: 10-14 Uhr
Parken vor dem Laden und barrierefreier Eingang!

www.gea-tulln.at



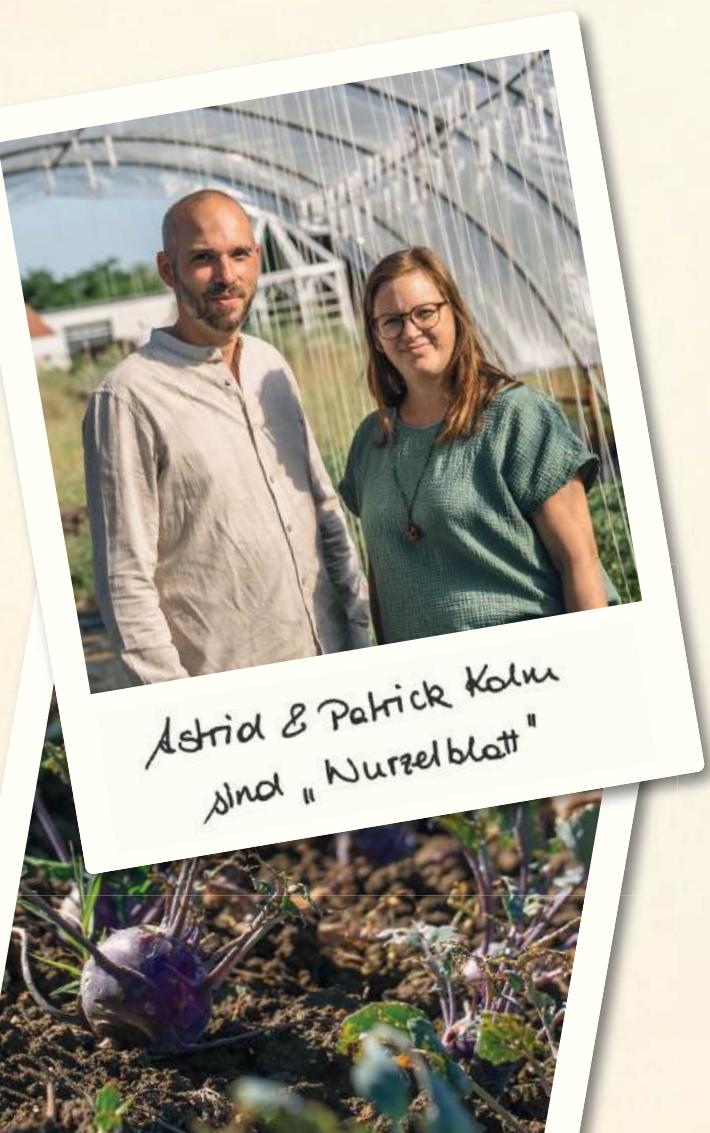
gea.tulln



Wagemutig & ideenreich

Bei Wurzelblatt, Birdy & Bee und GemiXtwaren wurde der Sprung ins kalte Wasser zum Erfolgsmodell. Eine Tour voller Innovationsgeist und Tatendrang.

Text: Sonja Planeta Fotos: Agnes Winkler



8 Uhr an einem Mittwochmorgen. Es ist ruhig in Sittendorf bei Grafenegg. Nur auf einem Feldstück, umrandet von blühenden Windschutzhecken, werden bereits fleißig Stachelbeeren geerntet.

FRISCHES GEMÜSE

Die Beerensträucher gehören Astrid und Patrick Kolm aus Grafenwörth, die in Sittendorf seit 2023 nach den Prinzipien der Marktgärtnerei mittlerweile über 100 verschiedene Gemüsesorten kultivieren. „Wurzelblatt“ nennen sie ihren Betrieb, zu dem neben dem Gemüsefeld auch eine selbst angelegte Streuobstwiese mit Kirschen, Äpfeln, Birnen, Quitten und Kriecherln und eine bunte Wiese aus Wildblumen und Kräutern gehören. Astrid ist ausgebildete Gärtnerin, Floristin und Kräuterpädagogin, Patrick gelernter Elektriker und Schlosser.

„Unser Fokus liegt auf Geschmack und Vielfalt.“

Astrid & Patrick Kolm

Bei der Bewirtschaftung ihres ein Hektar großen Ackers setzt das Duo auf regenerative Methoden. Chemisch-synthetische Pflanzenschutzmittel sind Tabu, stattdessen kommen natürliche Jauchen und Fermente zum Einsatz, die die Pflanzen stärken und das Bodenleben fördern. Gezielt angelegte Biodiversitätsflächen dienen dem Erhalt der Artenvielfalt. „Der Boden ist unser Kapital“, sagt Patrick, „darum wollen wir ihm etwas zurückgeben.“

Gemüse, Obst, Kräuter, aber auch essbare Blüten können bei Wurzelblatt wöchentlich frisch geerntet über ein Gemüsekistl bezogen werden. Wer den Spaten selbst in die Hand nehmen will, erwirbt einen Selbsternte-Anteil. Bei der Auswahl von geeignetem Saatgut achtet Astrid weniger auf Ertrag, als vielmehr auf Geschmack und Farbe. Neue, bunte Sorten wie roter Chinakohl und lila Schlangenbohnen sind ihr die liebsten. Ihr Wissen und ihre langjährige Erfahrung gibt sie auch in Workshops, bei Vorträgen in der Praskac Gartenakademie und als Private Chef weiter. Wir probieren weiße Melde, Lakritz-Tagetes, türkische Melisse und abschließend von den Stachelbeeren, ehe wir nach Tulln fahren.

SLOW FASHION

In einer Jugendstilvilla inmitten der Gartenstadt Tulln haben sich die Schmuckdesignerinnen Petra Kamenar



und Sarah Anderl ihr Atelier eingerichtet. Ihr Label Birdy & Bee steht für nachhaltige und handgemachte Statement-Ohrringe. Ihre „earth friendly“-Kollektion ist revolutionär: Im Rahmen eines Forschungsprojekts in Zusammenarbeit mit der Universität für Bodenkultur in Tulln und dem Wissenschaftler Hannes Frech (er ist einer der drei Köpfe hinter den innovativen Öko-Bausteinen Bioblo) hat das Duo ein nachhaltiges, kompostierbares, biobasiertes und federleichtes Material aus Maisstärke, Zuckerrohr und Maniok entwickelt.

*„Unsere nachhaltige Serie
ist 100% plastikfrei.“*

Petra Kamenar & Sarah Anderl

Die Herstellung der Ohrringe erfolgt im Spritzgussverfahren. Anschließend werden sie von Petra, Sarah und ihren beiden Mitarbeiterinnen von Hand geschliffen,

NÄHE VERBINDET.

Unsere Niederösterreichische Versicherung

nv.at

**Unsere Expert:innen in der Region beraten Sie gerne,
wenn es um Versicherung und Vorsorge geht.**

3470 Kirchberg am Wagram | Marktplatz 27
02279/204 34
kirchberg-wagram@nv.at

3430 Tulln an der Donau | Rudolf Buchinger-Str. 30-32
02272/628 60
tulln@nv.at



mit einem recycelten, 14 Karat goldfilled Haken (oder Loop, je nach Modell) veredelt und verpackt. Den geometrisch designten Ohrring, der aussieht wie gefaltet, gibt es in fünf Ausführungen (namens Eve, Eveline, Fee, Laya und Gala), die sich in Größe und Haken unterscheiden. Die Farben variieren je nach Saison.

Ursprünglich begonnen haben Petra und Sarah vor fünf Jahren mit handgemachten Ohrringen aus Polymerton. Nach wie vor bringen sie pro Jahr vier Kollektionen heraus. „Aufgrund der steigenden Nachfrage kamen wir aber an den Punkt, an dem wir entscheiden mussten, wie wir Birdy & Bee wirtschaftlich skalierbar machen. Aus „nebenbei“ wurde ein Hauptjob“, erinnern sich die Freundinnen. Heute sind Eve, Eveline und Co. in rund 90 Shops in Österreich, Deutschland und der Schweiz – und natürlich online – erhältlich.

WAREN ALLER ART

Eine erstaunliche Produktauswahl finden wir auch bei unserem dritten Stopp. Seit fast 30 Jahren führt Gerti



*Idyllische Plätze wohin man
am Wagnis schaut.*



Steuerberatung
Wirtschaftsprüfung
Unternehmensberatung

astoria

Wirtschaftsberatung
mit Weitblick



Tullner Nibelungenplatz
ist voller Blüte.



„GemiXtwaren“-Händlerin
Gerti Täubler



... jeden etwas
im Geschmack.

Täubler ihren „GemiXtwaren“-Laden in Großriedenthal. Schon bevor sie das Haus in den 1990er Jahren übernommen hat, gab es darin eine Gemischtwarenhandlung. Ein massiver, alter Holzschränk, den Gerti mit Fairtrade-Kaffee, -Schokolade und Bio-Tee gefüllt hat, und eine alte Werbetafel mit der Aufschrift „Spezerei und Kolonial“ erinnern noch heute daran. Sie selbst startete ihr Geschäft einst aus Freude am Handelsgewerbe und mit Kaffee – bis heute ihr Bestseller. Fairtrade ist ihr ein persönliches Anliegen. Alle Produkte, die sie verkauft, tragen das entsprechende Siegel und/oder sind biologisch- oder Demeter-zertifiziert.

*„Ich schätze den Kontakt mit
den Kund:innen sehr.“*

Gerti Täubler

Gefühlt gibt es nichts, was es nicht gibt: Obst und Gemüse, Milchprodukte, Wurstwaren und Eier, Reis, Hülsenfrüchte, Teigwaren und Mehl, Essig, Öl und Gewürze, Konserven und Sauermüslie, Müsli, Kekse, Knabbergebäck und Süßwaren, Getränke, aber auch Hygieneartikel, Putzmittel, Geschenkartikel, Kleidung, Schmuck und Taschen. Das Sortiment ist konstant, gelegentlich kommen aber dennoch neue Produkte dazu,

so wie kürzlich die Black Bean Spaghetti, die Gerti auf Empfehlung ihrer Tochter entdeckt hat. Geöffnet ist jeden Samstagvormittag und nach telefonischer Voranmeldung, „falls mal kurzfristig die Milch oder Eier ausgehen“, schmunzelt Gerti. Einen Stand mit einer kleinen Produktauswahl gibt es außerdem in der Bibliothek in Kirchberg.

Apropos „Milch aus“: Wir erledigen gleich noch unsere Einkäufe bei Gerti, ehe es für uns in den Feierabend geht.

* **Wurzelblatt**

Gartengasse 15, 3484 Grafenwörth
0664 129 0859
wurzelblatt.at

Birdy & Bee

Franz Josef Strasse 10, 3430 Tulln
shop@birdyandbee.at
birdyandbee.at

GemiXtwaren

Hauptstraße 56, 3471 Großriedenthal
02279 7601



SCHAUFENSTER – flanieren, stöbern – kaufen!
28 – 33

URBANEK & RUDOLPH
RECHTSANWÄLTE

Ihr Recht am Wagram **seit 1912**

3470 Kirchberg am Wagram, Marktplatz 8
E: office@wirtschaftundrecht.at | T: +43 2279 27385
www.wirtschaftundrecht.at

**Investiere mit der
App einer Bank,
der du vertraust.**
Mit George.

SPARKASSE
Horn-Ravelsbach-Kirchberg

George-App
downloaden

Investitionen bergen Risiken und Chancen.

APOTHEKE
Zu Maria Trost

Mag. pharm. Wilfried Becker
Marktplatz 15
3470 Kirchberg am Wagram
Tel.: 02279/2218-0

EU-Passbilder
in nur 2 Minuten

Aktuelle
Bereitschaftsdienste
www.apokirchberg.at

**Parkett
Vorhänge
Sonnenschutz
Böden**

Kirchberg am Wagram

Judex.cc

**[H]AUS
UMZU
BAU** Gmbh

IHR PARTNER AM BAU

PLANUNG
AUSFÜHRUNG

**KOMPETENZ
AUS EINER HAND**

Landersdorfer Str. 69 | 3500 Krems
office@hausumzubau.at
www.hausumzubau.at
T +43 2732 83 551



Service - Beratung office@wtos.at Verkauf - Schulung

Weber & Trapel OG

www.kopierer-drucker.at

Büromaschinen - Registrierkassen - Schul- & Bürobedarf - EDV
3481 Fels am Wagram - Gewerbestrasse 5 - Tel.: 02738-8949

W-creates am Wagram

WER? WIE? WAS?
W-CREATES.AT



BAUGIE.at

BAU-UND ENERGIEBERATUNG
MIT CHRISTOPH MEHOFER

Begleitung am Weg zu Sanierung und Neubau

Beratung | Planung
Energieausweis | Förderung
christoph@mehofer.at



Assoc. Prof. Dr. Manfred Wieser, MSc

FA für Innere Medizin, Kardiologie, Geriatrie
Sportarzt, Wahlarzt, Vorsorgeuntersuchungen

Ordination nach tel. Vereinbarung
Tel. 02738/22050
Mo bis Do 14:00 - 18:00 Uhr

springbrunn
ort für gesundheit/rehabilitation/fitness
Hofgarten 1, 3484 Grafenwörth
www.springbrunn.at

M A Y E R

... bringt Leben ins Haus.



A-3462 Frauendorf/Au
Tel.: 02278/2255
office@fenstermayer.at
fenstermayer.at



Fenster - Türen
Sonnenschutz



STOFFTIGER

DER BABY & KIDS SHOP
AUS NIEDERÖSTERREICH

Personalisierbare Spielwaren,
Geburtskissen mit Echtmaßen und
Gewicht und vieles mehr für die
ganze Familie. Geschenke und
Produkte für alle Anlässe wie
Geburt, Taufe, Geburtstag,
Muttertag, Vatertag mit viel Herz.



24/7
CLICK & COLLECT

Online bestellen und
meist am nächsten
Werktag abholen.



Kontakt

www.stofftiger.at
info@stofftiger.at
+43 676 3753917



Betriebsgebiet Nord 3D
3701 Grossweikersdorf

TEXX
IT-Solutions

TOP PRODUKTE VOM PROFI IN IHRER NÄHE

SHOP DIREKT
AM BAHNHOF
ABSDORF

10€ einmaliger Gutschein

02278/20136
www.texx.co

DI-FR: 14-19 Uhr
SA: 9-12 Uhr

**BAU-
HS
MANAGEMENT**

ÜBERWACHUNG
BERATUNG
PLANUNG
GUTACHTEN
KOORDINATION

BAUMEISTER

Bmstr.Ing. Stefan Haider
Am Sonnenhang 18 3481 Fels/Wagram
0660 / 222 01 22 hsbau@gmx.at
www.hsbau.net

ALTIN BARDHO | Wagramblick 13, 3465 Unterstockstall
Tel.: +43 650/461 40 64 | E-Mail: office@maler-altin.at

MALEREI ANSTRICH FASSADEN MARMORIERUNG

MALER *Altin*

So sehen glückliche Kunden aus.

PORTAS®
GÄNZ SCHÖN RENOVIERT.
Türen. Küchen.
Treppen. Fenster.
Wir verschönern
Dein Zuhause!

Besuchen Sie unseren Schauraum: Mo-Do 7.30 - 16.30 Uhr, Fr 7.30 - 12.00 Uhr
PORTAS-Fachbetrieb Ing. Anton J. Zoubek
Alchemistenstraße 53, 3470 Oberstockstall
www.zoubek.portas.at | 02279-2256

Dr. MATTHIAS MLYNEK, LL.M., MBL

ÖFFENTLICHER NOTAR
DOLMETSCHER
MEDIATOR

A-3470 KIRCHBERG AM WAGRAM
MARKTPLATZ 27/2
Tel: 02279 / 260 17 F: DW 50
office@notar-mlynek.at
www.notar-mlynek.at

FotografieHoch2
Richarda Kunzl
office@fotografiehoch2.at
Tel. +43 699 102 116 89
Milchgasse 4/1
3430 Tulln

Ihr
Fotostudio
mit dem Klick im
wichtigen Moment
www.fotografiehoch2.at

F²

ST. FLORIAN APOTHEKE
(an der alten Donaubrücke)

Mo.- Fr.: 8 - 18 Uhr
Sa.: 8 - 12 Uhr

Mag. pharm. Gudrun Mössmer OHG
Langenlebarner Straße 1 • A-3430 Tulln an der Donau
Telefon: 02272/645 55 • Fax: 02272/645 55 44
info@st-florian-apotheke.at • www.st-florian-apotheke.at



TIERARZTPRAXIS MAG. MICHAELA FISCHER

A - 3470 KIRCHBERG AM WGRAM, NEUBAUGASSE 13
TEL. 02279 / 2349 - MOBIL 0676 / 515 73 00
www.tierarzt-fischer.at
E-MAIL: office@tierarzt-fischer.at

ORDINATIONSZEITEN
MONTAG, MITTWOCH & FREITAG: 16 - 18.30 UHR
DIENSTAG & DONNERSTAG: 9 - 12 UHR
UM TELEFONISCHE VORANMELDUNG WIRD GEBETEN



VERSICHERUNG? WOZU?
FRÜHER AN SPÄTER DENKEN!

Wir sind Ihr unabhängiger Versicherungsmakler.
Wienerstraße 11, 3430 Tulln an der Donau
Tel: 02272 65580, office@hmv.at, hmv.at



- Gartenerde
- Rasenerde
- Hochbeeterde

Christian Kolm 0650 860 44 20
Karl Zimmermann 0650 860 44 26

www.donaulandkompost.at

**AMA
GENUSS
REGION
GASTRONOMIE**

**NIEDERÖSTERREICHISCHE
Wirtshaus-
kultur**

Gasthaus zum goldenen Kreuz Bauer KG
Weinstraße 11, 3483 Feuersbrunn
Tel. 02738 2342 0 Fax 02738 2342 4
www.gasthausbauer.at - office@gasthausbauer.at

Das Genuss-Wirtshaus, wo man einfach gut essen kann!

**Raiffeisenbank
Wagram-Schmidatal**

**WIR BRINGT
LEBEN IN
DIE REGION.**

WIR MACHT'S MÖGLICH.

In starkes Wir kann mehr bewegen als ein Du oder Ich alleine. Es ist die Kraft der Gemeinschaft, die uns den Mut gibt, neue Wege zu gehen, die uns befähigt und die uns hilft, Berge zu versetzen. Daran glauben wir seit mehr als 160 Jahren und das ist, was wir meinen, wenn wir sagen: WIR macht's möglich.

Impressum: Medieninhaber: Raiffeisenbank Wagram-Schmidatal eGen, 3462 Absdorf, Bahnhofstraße 25

www.rbws.at

eichinger installationen

Kremser Straße 15 • 3470 Kirchberg/Wgram
Telefon: 02279/2839 • www.ericeichinger.at
sanitär • heizung • elektro • solar • wärmepumpen • photovoltaik



VERSICHERUNGSAGENTUR

Mobil: 0676 / 520 93 94
Email: ronny.weixelbaum@helvetia.at

**Raiffeisen
Immobilien**

Maklerservice & Bewertung

MAG. PETER FELLHOFER
0664 60 517 517 77
peter.fellhofer@riv.at
raiffeisen-immobilien.at

**VERTRAUEN SIE DEM FÜHRENDEN
MAKLERVERBUND ÖSTERREICH'S!**

Für unsere zahlungskräftigen Raiffeisenkunden sind wir ständig auf der Suche nach:

- Häusern & Wohnungen
- Baugrundstücken
- landwirtschaftlichen Flächen



LOHNWEINLESE

Mit unseren Top modernen Pellenc Grapes Line 80 Lesemaschinen können wir in kürzester Zeit bestes Traubenmaterial ernten.

zeitsparend & kostengünstig

Wir sind unterwegs am Wagram, im Kamptal und im Traisental!

Jakob Polsterer +43 664 8818 9719
Agrarservice Polsterer GmbH
3483 Feuersbrunn, Neufang 9



ÖFFNUNGSZEITEN

TÄGLICH: 04 - 24 Uhr

Trainerzeiten

Mo - Do: 8-12 & 16-21 Uhr

1 Tag Probetraining

Gratis

+43 676 411 78 53
office@msfitness.at



📍 Gewerbestr. 6, 3470 Kirchberg am Wagram

📍 Im Vögerl 21, 3550 Langenlois



ms_fitness007



MS Fitness



www.ms-fitness.at

**NEUBAU. ZUBAU. AUFSTOCKUNG
HOLZ.BLOCK.MASSIV.RIEGELBAU**



BETRIEBSGELÄNDE GRAFENWÖRTH

OBRITZBERGER Ges.m.b.H 3484 Grafenwörth Wagramer Straße 25
MUSTERHÄUSER BLAUE LAGUNE 28,28a u. GRAFENWÖRTH

**PRONATUR
HAUS**

INDIVIDUELL.ÖKLOGISCH.NACHHALTIG



pronaturhaus.at

1 Ticket - 11 Museen in Tulln & am Wagram

Am 4. Oktober initiiert der ORF zum 25. Mal die „ORF-Lange Nacht der Museen“. Auch in der Region Wagram öffnen Kultureinrichtungen von 18.00 bis 24.00 Uhr die Türen und erwarten ihre Besucher:innen mit einem spannenden Programm.

Egon-Schiele Museum | Hundertwasser-Schiff „Regentag“ | Röermuseum Tulln
Röberturm | Virtuleum | Das Museum der einfachen Dinge
Heimatmuseum Fels am Wagram | Haus der Vereine Feuersbrunn | Pleyel Museum
Weinbau- und Dörfmuseum Wiesendorf | Galerie AugenBlick

Alle Details zu den teilnehmenden Einrichtungen
finden Sie unter langenacht.orf.at

Pension Christine
Inh Christine Firnkranz

Schmidstraße 1
3701 Großweikersdorf

+43 2955 7711

pension@pension-christine.at

WWW.PENSION-CHRISTINE.AT

★★★
PENSION
Christine



Neuland...

... ist in der Weinregion Wagram und der Gartenstadt Tulln das auflagenstärkste Magazin und erscheint zweimal pro Jahr, im Frühjahr und im Herbst.

Sie möchten als Werbepartner:in dabei sein? Wir freuen uns über Ihre Nachricht!

werbung@regionwagram.at
0699 16993360



Veranstaltungen in der Region



© Bernhard Schramm

Gartenerlebnisse am Nibelungenplatz

20. & 21. September

Nibelungenplatz,
Tulln an der Donau

Gartenführung,
Saxophon-Konzert &
Alpaka-Führungen für
die ganze Familie.

tulln.at/nibelungenplatz



© Stadtgemeinde Tulln

Geschichte & Geschichten über Tulln

**07., 14. &
21. September**

04., 12. & 19. Oktober

Interessantes & Humorvolles zur Geschichte
der Römer-, Schiele- &
Gartenstadt.

roemermuseum-tulln.at
tulln.at/erleben
tulln.at/regentag



© KLAR!

Pflanzen – natürliche Klimaanlagen für Haus & Garten!

9. Oktober

Gebietsvinothek Weritas,
Kirchberg am Wagram

... mit Experten von
„Natur im Garten“,
Maschinenring NÖ &
KLAR! Wagram

klar.regionwagram.at



Gerald Fleischhacker: „Lustig ?!“

17. Oktober

Danubium, Tulln an der Donau

„Eine der besten Premieren des Frühjahrs und mit das Beste, was das deutschsprachige Kabarett derzeit zu bieten hat.“

Norbert Oberhauser (Kurier)
danubium.at



Russen, Republik & Reblaus

21. Oktober

Haus der Generationen,
Grafenwörth

Zeitreise 1945 – 1955:
Von Kriegsende bis
Staatsvertrag mit Dir.
Helfer vom Stadtmuseum
Tulln!

grafenwoerth.gv.at



Adventkonzert

30. November

Pleyel Kulturzentrum,
Ruppersthal

Stimmungsvolles
Adventkonzert mit
Violine, Gitarre und
Harfen.

pleyel.at



30.08. – 10.11. WAGRAM WEIN Herbst - wgram.at

20. & 21.09. „Natur im Garten“ Schaugartentage - regionwagram.at

20.09. – 07.12. Ausstellungen AUS DER TIEFE und Winter ART:FAIR
kunst-kultur-kirchberg.at

04.10. „Natur im Garten“ Markttour - kirchberg-wgram.at

04.10. ORF Lange Nacht der Museen - langenacht.orf.at

18. & 19.10. NÖ Tage der Offenen Ateliers - tdoa.at

14.12. Ignaz Pleyel Quartett - pleyel.at

Tulln an der Donau – tulln.at/veranstaltungen

14.09. & 12.10. Kindertag auf der GARTEN TULLN

03.10. Frau Thomas und Herr Martin „Ruck ma z'samm!“
(Opening Herbstsaison im Danubium Tulln)

04.10. Lange Nacht der Museen mit Regentag-Besichtigung

10. – 12.10. Du und das Tier

21. – 23.11. Seniorenmesse

06. & 07.12. Winterbezaubermarkt

06. & 07.12. Flohmarkt Tulln

Fels am Wagram – fels-wgram.at

04.10., 08.11. & 06.12. Monatsmarkt Fels

Absdorf – absdorf.gv.at

17.10. & 18.10. 5. Absdorfer Kinotage im pfarr|kultur|saal

Großriedenthal – grossriedenthal.at

25.10. Großriedenthaler Weintrophäe 2.0

Stetteldorf am Wagram – stetteldorf-wgram.at

29.11. Musik & Punsch im Advent der Musikkapelle Stetteldorf

Königsbrunn am Wagram – koenigsbrunn.at

07.12. Adventkonzert „Magnificat“

Großweikersdorf – grossweikersdorf.gv.at

14.12. Adventkonzert in der Pfarrkirche

Grafenwörth – grafenwoerth.at

14.12. Weihnachtskonzert der Musikschule Region Wagram

Kirchberg am Wagram – kirchberg-wgram.at

28.12. Dána Live @Weritas Wagram (Bauernsilvester)

Weitere Veranstaltungen & Heurigentermine
finden Sie unter: regionwagram.at

Unterstützt & gefördert durch:



Klima- und Energie-
Modellregionen
Wir gestalten die Energiewende



Klimawandel Anpassungs-
ModellRegionen

IMPRESSUM

Medieninhaber & Verleger: Verein Tourismus und Regionalentwicklung – Region Wagram

ZVR-Zahl: 410578846

Postanschrift: Verein Tourismus und Regionalentwicklung – Region Wagram, Marktplatz 44, 3470 Kirchberg am Wagram, office@regionwagram.at, regionwagram.at

Leserservice: leserservice@regionwagram.at

Anzeigenverkauf: werbung@regionwagram.at

Chefredaktion: Franz Aigner, Stefan Czamutzian, Dieter Fritz, Monika Heindl, Karin Rinderhofer

Text- und Bildredaktion, Art Direction:

Dieter Fritz – strukтив.at

Grafik: Dieter Fritz, Stefanie Grandl – strukтив.at

Verantwortlich für den redaktionellen Inhalt:

STRUKTIV KG – Büro für Gestaltung, Dorfstraße 5, 3470 Engelmannsbrunn – strukтив.at

Coverfotos: Agnes Winkler (groß), Shutterstock, KEM Wagram, Agnes Winkler

Texte: Sonja Planeta, Stefan Nimmervoll

Auflage: 15.500 Stück

Versand: Österreichische Post AG, post.at

Druck: Bösmüller Print Management GesmbH & Co. KG 2000 Stockerau, boesmueller.at

Neuland erscheint zweimal jährlich. Änderungen und Irrtümer bei allen Preisen, Terminen und anderen Angaben vorbehalten. Nachdruck, Aufnahme in Online-Dienste und Internet und Vervielfältigung auf Datenträger wie CD-ROM, DVD-ROM etc. nur nach vorheriger schriftlicher Zustimmung der Redaktion. Entwürfe und Pläne unterliegen dem Schutze des Urheberrechts. Alle Auskünfte, Preise, Maße, Farben und Bezugsquellen ohne Gewähr.

Dank an: Verena Schnatter, Renate Holzmayer, Thomas Peischl & alle Werbepartner:innen



© Neuland, August 2025

TULLN/DONAU

T

GARTEN STADT TULLN

Veranstaltungstipps:

**20. / 21.
SEP. 2025**

Alpaka-/Lama-Wanderung
Saxophon-Konzert
Gartenführungen

*Hier blüht
dir was!*

Egon Schiele Geburtsstadt • DIE GARTEN TULLN,
die „Natur im Garten“-Erlebniswelt (bis 26. 10.) •
Donaulände/Nibelungenplatz, Tullns schönster
öffentlicher Garten • Baumkunstweg



www.tulln.at/gartenstadt